



Das Team von KYBURZ Switzerland feiert den Gewinn des «Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich» nach der Show auf der Bühne.

Fotos: Roberto Conciatori

KYBURZ Switzerland gewinnt renommierten KMU-Preis

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem «Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich» alle zwei Jahre erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Region aus. Der Verleihung im Kongresshaus am 20. September 2022 wohnten mehr als 1000 Gäste bei.

«Kennen Sie den Schmetterlingseffekt?», fragte Regierungsrätin Carmen Walker Späh zu Beginn ihrer Grussbotschaft das Publikum im Kongresshaus Zürich. Die Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich spielte damit auf die Legende an, dass der blosse Flügelschlag eines Schmetterlings noch am anderen Ende der Welt seine Wirkung entfalte.

Im übertragenen Sinn: «Selbst aus einer Idee in einem kleinen Büro oder Homeoffice kann eine bahnbrechende Innovation werden, die von Zürich aus die ganze Welt erobert und verändert.» Und obwohl viele Neuerungen von grossen Firmen vorangetrieben würden, so Carmen Walker Späh weiter, seien es nach wie vor die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die das Rückgrat des krisenresistenten Wirtschaftsstandorts Schweiz bildeten. «Sie schaffen Arbeitsplätze, auch für Lernende. Sie bringen uns den Wohlstand und haben enorm viel Potenzial, mit ihren Produkten und Services unsere Zukunft auf eine positive Weise auf den Kopf zu stellen.»

Fünf Beispiele aus der Praxis

Am 20. September 2022 ging es entsprechend darum, solche Leistungen bereits zum achten Mal mit dem «Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich» zu würdigen. Träger und Initiator der «Prix SVC»-Verleihungen, die inzwischen in acht Wirtschaftsregionen im Zweijahrestakt durchgeführt werden, ist der Swiss Venture Club (SVC); ein unabhängiger Verein zur Förderung sowie Unterstützung von KMU in der Schweiz.

Aus gut 100 Unternehmen der Region hat die zwanzigköpfige Expertjury in einem mehrstufigen Verfahren fünf Finalisten-Firmen bestimmt und während einer Juryreise besucht. Nach klar definierten Kriterien und in mehreren Jurysitzungen wurde aus den nominierten Unternehmen der Sieger erkoren.

Im Rennen um den diesjährigen «Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich» standen (in Reihenfolge der Plätze eins bis drei, gefolgt von den beiden Diplomrängen):

- KYBURZ Switzerland AG: Die Firma aus Freienstein produziert hochwertige Elektrofahrzeuge für Post- und Industriebetriebe sowie Privatpersonen. Die hausinterne Telematiklösung verbessert die Wirtschaftlichkeit grosser Flotten. Das KYBURZ-Recyclingverfahren für Lithium-Ion-Batterien ist das effizienteste weltweit.
- G. BOPP + Co. AG: 1881 als Drahtwarenfabrik gegründet, entwickelte sich das Unternehmen mit Sitz in Zürich-Affoltern zu einem weltweit führenden Anbieter von Feinstmetallgewebe für die unterschiedlichsten Anwendungen. Der Familienbetrieb in vierter Generation verfügt über global verteilte Niederlassungen.
- Planzer Transport AG: Das Schweizer Logistikunternehmen in Familienhand wurde 1936 in Dietikon gegründet und beschäftigt an 68 Standorten mehr als 5300 Mitarbeitende, davon 370 Lernende. Ganz nach dem Motto «Alles aus einer Hand» profitieren Kunden von diversen Dienstleistungen und Gesamtlösungen rund um die Logistik.
- Falu AG: Seit bald 60 Jahren dominiert das KMU aus Rütli die Nische der Herstellung von Anlagen zur Produktion und Verpackung von Wattlebäcken und Wattlepads; Technologie- und Kundenführerschaft machen es möglich. Dank des Wechsels zu nachhaltigen Produkten und weiteren Innovationen befindet Falu in eine erfolgsversprechende Zukunft.
- South Pole: Das Städtzürcher KMU unterstützt als führende Entwicklerin von Klimaschutzprojekten,

die helfen, Treibhausgas zu reduzieren. Und als globale Anbieterin von Klimaschutzlösungen berät sie Unternehmen bei der Verwirklichung ihrer Klimaziele im Sinne des Pariser Abkommens. Die Firma wurde 2006 gegründet und wächst stetig in Projekten und Mitarbeitenden rund um den Globus.

Daniel Läubli, Jurypräsident des «Prix SVC Wirtschaftsraum Zürich» und Senior Partner von McKinsey & Company in der Schweiz, würdigte den Gewinner in seiner Laudatio. «Der Sieg ist vor allem eine Auszeichnung dafür, dass das Team der KYBURZ Switzerland AG aus leidenschaftlichen und erfahrenen Tüftlerinnen und Tüftlern besteht – immer auf der Suche nach der Lösung des nächsten grossen Problems.» Aktuell widmeten sie sich nichts Geringerem als der Herstellung von neuen Batterien aus dem wiedergewonnenen Rohmaterial des Recyclingverfahrens.

«Hey Team – das ist euer Preis! Ich bin hier nur euer Vertreter», freute sich Martin Kyburz, Geschäftsführer und Inhaber von KYBURZ Switzerland. «Ich bin wirklich stolz die Auszeichnung in den Händen zu halten.» Stellvertretend für die rund 170 Mitarbeitenden und ihrer Leidenschaft. «Wir sind der Beweis, dass es funktioniert, aus der Schweiz nachhaltige Ideen in die Welt hinaustragen zu können.» Als Belohnung für den Triumph winkt diesem «Schmetterling» die Teilnahme an der Unternehmerrunde der Credit Suisse vom 3. bis 13. November 2022 nach Asien sowie ein exklusiver Gutschein im Wert von 15'000 Franken für das Weiterbildungsangebot des Schweizerischen Instituts für KMU und Unternehmertum an der Universität St. Gallen.

Hauptpartner der Verleihung

Der «Prix SVC» wird unterstützt von der Premium Gold Partnerin Credit Suisse, den nationalen Gold

Partnern Emil Frey, EY, die Mobiliar und Swisscom, dem regionalen Gold Partner IWB (Industrielle Werke Basel) sowie zahlreichen weiteren Sponsoren. Moderiert wurde der feierliche und spannende Anlass mit über 1000 Gästen im Kongresshaus Zürich von TV-Moderator Nik Hartmann sowie OK-Präsident und SVC-Regionenleiter Oliver Banz, Leiter Firmenkunden Zürich der Credit Suisse. Ihnen aktiv zur Seite stand SVC-Präsident Andreas Gerber, Leiter Firmenkunden Schweiz der Credit Suisse.

SWISS VENTURE CLUB & CREDIT SUISSE

Seit 15 Jahren gemeinsam engagiert für das Unternehmertum in der Schweiz

Träger und Initiator der «Prix SVC»-Verleihungen ist der Swiss Venture Club (SVC), ein unabhängiger, non-profit-orientierter Verein von Unternehmer:innen für Unternehmer:innen mit dem Ziel, KMU als treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft zu fördern sowie zur Schaffung und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen im Land beizutragen. Unterstützt wird der SVC dabei seit 15 Jahren von der Credit Suisse (CS) – die Schweizer Bank für Unternehmer:innen.



Via QR-Code können Sie die Show in voller Länge geniessen oder auch die Finalisten-Firmen im Porträt kennenlernen.



Grussbotschafterin: Carmen Walker Späh, Regierungsrätin und Vorsteherin Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich.



Die Teilnehmenden am Wirtschaftstalk (von links nach rechts): Andreas Gerber, SVC-Präsident, Daniela Bosshardt-Hengartner, Unternehmensberaterin, Valentin Vogt, Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband, Anita Buchli, Director ZHAW Entrepreneurship.



Die Vertreter der fünf Finalisten-Firmen (von links nach rechts): Guy Petignat, Inhaber Falu AG, David Rolny, Verwaltungsratsmitglied G. BOPP + Co. AG, Martin Kyburz, Inhaber von KYBURZ Switzerland, Nils Planzer, CEO Planzer Transport AG, Marco Hirsbrunner, COO und Co-Founder South Pole.



SVC-Regionenleiter Oliver Banz (links) und TV-Moderator Nik Hartmann führten gemeinsam durch die Show.



SVC-Präsident Andreas Gerber (links) und TV-Moderator Nik Hartmann umrahmen die Stifter der Hauptpreise: Nicola Vinzens, Programmleiterin Intensivstudium KMU an der Universität St. Gallen, und Lukas Naef, Sitz- und Regionenleiter Zürich von EY.



Markus Balmer, Geschäftsleitungsmittglied IWB.



Andreas Götz, Generalagent Winterthur der Mobiliar.



Am Dienstag war die Trainerwelt noch in Ordnung (von links nach rechts): Marinko Jurendic, Sportchef FC Zürich, und Ancillo Canepa, Präsident FC Zürich, im Talk mit Alain Hauert, Leiter Kommunikation SVC.